



# ENTWURF EINES VORSCHLAGS FÜR EINE RASSEBESCHREIBUNG DES

## GOS RATER VALENCIÀ.

Verfasser: CERVA

Empfohlen für Richter, Züchter und Rasseliebhaber

### R.S.C.E. Klassifizierung:

Gruppe 3 - Terrier

Abschnitt 1: Große und mittelgroße Terrier

### URSPRUNG UND HERKUNFT:

Der Ursprung der Rasse liegt in Hunden von ähnlicher Größe und mit ähnlichen Merkmalen aus dem Gebiet Comunidad Valenciana (Spanien), mit einem Einfluss alter Terrier britischen Ursprungs und anderen ähnlichen Hunden. Seine Existenz in der



„valencianischen Gemeinschaft“ ist seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts dokumentiert. Er wurde von der Landbevölkerung wegen seiner Fähigkeiten als „Aufpasser“, Nahrungsbeschaffer und treuer Begleiter ausgewählt und geschätzt. Sein Aufstieg und seine Ausbreitung stimmen mit denen des Orangenanbaus überein. Die Umwelt und die soziokulturellen Charakteristika des Gebietes haben dazu beigetragen, die besonderen Eigenschaften der Rasse zu fixieren. Andere Namen, unter denen er bekannt ist: Rateret, Fusterrier.

### ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD:

Kleiner Hund, gepflegtes Aussehen, harmonisch und ausgewogen. Rustikal, kräftig und schlank, frei von Schwere. Mit einem scharfen und ausdrucksstarken Ausdruck, der große Intelligenz signalisiert. Die Konstruktion seines Körpers zeigt Beweglichkeit, Kraft und Schnelligkeit der Bewegungen. Sein Haar ist kurz und liegt straff an der Haut. Die vorwiegende Fellfarbe

ist Tricolor (schwarz und lohfarbener Brand mit weißen Abzeichen, die zufällig verteilt sind und verschiedene Ausdehnung haben). Ohne die Mängel zwerghafter Erscheinung.

### VERHALTEN/ CHARAKTER (WESEN):

Lebendiger Charakter, aufmerksam, fröhlich, intelligent, wachsam und aktiv. Seinem Besitzer gegenüber zärtlich und treu und immer anhänglich. Er ist Fremden gegenüber misstrauisch, aber gesellig und verspielt mit Bekannten. Mutig, sowohl bei der Jagd als auch bei der Verteidigung des Eigentums seiner Besitzer. Er lernt leicht.

Ursprünglich gedacht, um Häuser und Ställe von Nagetieren zu säubern sowie für die Jagd von Ratten, Wasserratten, Kaninchen, Enten, Maulwürfe und andere Kleintiere. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner Fähigkeit, durch Bellen zu warnen, ein Wachhund. Ein ausgezeichnete Begleithund und aufgrund seiner Eigenschaften und Veranlagung auch für andere Zwecke geeignet.

Sein Charakter und seine besonderen Eigenschaften haben ihn zu einem vielseitigen Hund gemacht, mit einer großen Anpassungsfähigkeit, der dank seiner Schönheit, seines Charakters und seiner Funktionalität die Wertschätzung der Kenner verdient und das Überleben als Rasse sichert.

### KOPF:

Gut proportioniert zum Körper. Mit straffer Haut. Harmonische, lebendige und elegante Optik. Intelligenter Ausdruck und intensiver Blick.

### Proportionen:

Schädelbreite / Schädelhöhe: 1/1.

Fanglänge / Schädelhöhe: 4/5.

### OBERKOPF:

**Schädel:** Leicht konvex. Parallele Schädel-Gesichtsachsen. Wenig ausgeprägtes Hinterhauptbein. Augenbrauenbögen und Stirnrille wenig ausgeprägt.

**Stopp:** ausgeprägt

## GESICHTSSCHÄDEL:

**Nasenschwamm:** Schwarz (braun bei der Farbe Schokolade mit rotem Abzeichen), und gut proportioniert, nicht groß.

**Fang:** Gerader, schmaler Nasenrücken. Der Nasenschwamm erscheint in den Oberkiefer integriert. Der Unterkiefer erscheint nicht zurückliegend.

**Lefzen:** Dünn, anliegend, keine markierten Lefzenwinkeln. Schwarz pigmentiert (braun bei Hunden in der Farbe Schokolade mit roten Abzeichen).

**Kiefer / Zähne:** Kräftige, zur Größe passende Kiefer. Weiße Zähne, korrekt platziert und vollständig (42 Stück). Von passender Größe. Scherengebiss. Das Fehlen von bis zu zwei Prämolaren wird toleriert.

**Wangen:** Anliegende, nicht hervortretende, glatte Haut.

**Augen:** Mittelgroß, oval, auseinanderliegend und wenig herausstehend. Farbe der Iris braun, vorzugsweise dunkel. Augenlider dünn und gut am Auge anliegend, schwarz pigmentiert (in der entsprechenden Farbe bei braunen Hunden mit roten Abzeichen)

**Ohren:** Aufrecht, mittelgroß (über den Schädel geklappt erreicht die Ohrspitze den Tränenwinkel), passend zur Kopfgröße, dreieckig, nicht dick. Durch den hohen Ansatz in sanfter V-Form bedingt durch den leicht konvexen Schädel.

**HALS:** Mittellang, leicht und elegant geschwungen, ovaler Querschnitt, mit gut entwickelter Muskulatur. Keine Wamme. Hoch angesetzt.

**KÖRPER:** Quadratisch erscheinend. Straffe und gut ausgeprägte Muskeln. Proportioniert und funktionell.

### Proportionen:

**Widerristhöhe/Körperlänge:** Obwohl er quadratisch wirkt, ist er etwas länger als hoch.

**Widerristhöhe/Beinhöhe:** Der Abstand vom Boden bis zum Ellenbogen soll größer sein als der vom Ellenbogen bis zum Widerrist.

**Obere Profilinie:** Widerrist wenig markiert. Gerade Rücken-Lendenwirbel-Linie mit leicht abfallender Kruppe.

**Rücken:** Gerade.

**Kruppe:** Kurz, leicht abfallend.

**Brust:** Mäßig breit, kräftig und tief. Untere Linie reicht bis zum Ellenbogen, ohne ihn zu überschreiten.

**Rippen:** Gewölbt.

**Bauch:** Aufgezogen.

### RUTE:

Mittelhoch angesetzt. Etwas dicker am Ansatz und dünner werdend zur Spitze hin. Mittellange Länge. Kurzes und feines Haar wie

am Körper. Die Haltung muss eine sogenannten Säbel oder „Sichel“ sein, darf nicht verdreht oder krumm sein. Erhoben getragen in der Bewegung.

Traditionell wurde sie amputiert, ohne Rücksicht auf die Wirbel zu nehmen oder es wurden nur die ersten gelassen. Es gibt schwanzlose Exemplare.

## GLIEDMASSEN:

### VORDERHAND:

**Allgemeines:** Muskulös und gut lotrecht. Sie müssen gerade und parallel sein. Ausgeprägte Winkelungen.

**Schulter (Scapula):** Schräg. Solide und gut bemuskelt.

**Oberarm (Humerus):** Kräftig und stark. Solide. Ungefähr von der Länge des Schulterblattes, mit der er einen ausgeprägten Winkel bildet.

**Ellenbogen:** Sie sollen nicht auseinander stehen und nicht eng an die Brust angepresst sein.

**Unterarm (Cúbito-Radio):** Lang und dünn, aber mit einem soliden Skelett.

**Vorderfußwurzelgelenk:** Fest.

**Vordermittelfuß:** Fest und flexibel. Von vorne gesehen ist er gerade, von der Seite betrachtet leicht schräg in Bezug auf den Boden.

**Vorderpfoten:** Hasenpfoten. Widerstandsfähige Nägel und Ballen.

### HINTERHAND:

**Allgemeines:** Muskulös und vollkommen lotrecht. Sehr kraftvoll, mit ausgeprägten Winkeln, was ihm eine große Sprungkraft verleiht. Im Gleichgewicht zur Vorderhand.

**Oberschenkel (Femur):** Muskulös, stark, kraftvoll und von guter Länge.

**Unterschenkel (Tibia):** Kräftig und muskulös, von angemessener Länge (ähnlich den Oberschenkeln) und mäßigem Winkel zum Oberschenkel.

**Sprunggelenk:** Ausgeprägt, mit gut definierten Sehnen.

**Hintermittelfuß:** Senkrecht zum Boden stehend, mäßig lang und ohne Afterkrallen.

**Hinterpfoten:** „Hasenpfoten“. Widerstandsfähige Nägel und Fußballen. Fehlen von Afterkrallen.

### GANGWERK:

Schnell und anmutig, mit großem Sprungtalent. Weit, ausreichend raumgreifend und mit guter Schubkraft von hinten. Effizient und ohne Passgang. Die vorderen und hinteren Gliedmaßen müssen sich parallel bewegen. Er bewegt sich mit großer Leichtigkeit und vermittelt das Gefühl von Mühelosigkeit. Der Abdruck der Pfoten ist

leicht, ohne Schwere und scheint den Boden nicht zu berühren.

#### **HAUT, HAAR, FARBE UND ABZEICHEN:**

**Haut:** Dünn und eng am ganzen Körper haftend.

**Haar:** Dünn und kurz, glänzend, dicht am Körper. Nicht mehr als 1,5 cm lang.

**Farbe:** Die vorherrschende Farbe ist Tricolor schwarz/rot mit weißen Abzeichen variabler Ausdehnung und zufällig verteilt. Es gibt auch Tricolor braun/rot mit weißen Abzeichen, Braun mit Rot und Schwarz-Rot. In letzteren beiden Fällen wären eine minimale weiße Abzeichen wünschenswert.

„Ticking“ (getüpfelt, gepunktet) wird toleriert. Es kann in den weißen Abzeichen erscheinen, und die ursprüngliche Farbe des Bereichs zeigen.

In allen Fällen können Spuren von der Farbe Rot in den entsprechenden Bereichen (Füße, Brust, After) auftreten.

**Abzeichen:** Der Kopf ist immer schwarz oder braun, mit den vorgeschriebenen lohfarbenen Abzeichen (Maske), die gut definiert und abgegrenzt sind, weiße Flecken sind in diesem Bereich nicht erlaubt.

#### **GRÖSSE:**

##### **Widerristhöhe:**

**Rüden:** von 34 bis 38 cm, ideal sind 36 cm.

**Hündinnen:** von 31 bis 36 cm, ideal sind 34 cm.

Bei beiden Geschlechtern wird ein Zentimeter Abweichung toleriert, sofern der Hund hervorragende Eigenschaften aufweist und harmonisch, funktionell und ausgewogen ist.

#### **FEHLER:**

Jede Abweichung von den oben genannten Punkten muss als Fehler angesehen, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist und die Fähigkeit des Hundes, seine traditionelle Aufgabe zu erfüllen.

Jeder Hund, der deutliche Anzeichen von körperlichen oder verhaltensbedingten Anomalien aufweist, sollte disqualifiziert werden. Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden haben, die sich vollständig im Hodensack befinden. Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

#### **LEICHTE FEHLER:**

Fehlen von einem oder zwei Prämolaren.

Weißes Haar vorne oder an der Schnauze.

Haar etwas länger als 1,5 cm. in irgendeinem Bereich.

Passgang.

#### **SCHWERE FEHLER**

Ängstliches Wesen.

Gewölbter Kopf oder Apfelkopf

Sehr tiefer Ohransatz.

Unpigmentierte Bereiche an Nasenschwamm,

Schleimhäuten oder Augenlidern

Fehlen von mehr als zwei Zähnen und bis zu vier insgesamt.

Zahnfehlstellungen

Helle Augen (außer bei braunen Hunden), hervortretend oder rund.

Senk- oder Karpfenrücken (Lordose oder Kyphose)

Flache Rippen oder zu tonnenförmig

Übermäßig aufgezogener Bauch (windhundähnlich).

Schweres oder übermäßige windiges Aussehen.

Übermäßig lange oder kurze Extremitäten.

Offene Pfoten

Katzenpfoten.

Kuhhessigkeit oder Sprunggelenke zu weit voneinander gestellt

Unbeholfene, kreuzende oder schwerfällige Bewegungen.

#### **DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:**

Untypisches Exemplar

Fehlende Maske, schlecht definierte oder

schlecht abgegrenzte lohfarbene Abzeichen.

Aggressivität, Feigheit oder extreme Angst gegenüber Menschen oder anderen Hunden.

Monorchismus oder Kryptorchismus.

Albinismus.

Vorbiss oder Rückbiss.

Kein Scherengebiss

Unvollständiges Gebiss mit mehr als vier fehlenden Zähnen.

Ohren beim erwachsenen Hund nicht vollständig aufgerichtet.

Vorhandensein von Afterkrallen an den hinteren Gliedmaßen.

Langes und/oder lockiges Haar.

„Hasenschwanz“, Rute senkrecht wie eine Antenne.

Nasenschwamm, Schleimhäute oder Augenlider, rosa oder unpigmentiert.

Jede andere Farbe als in der Rassebeschreibung.

Jede künstliche Veränderung oder Manipulation der Farbe oder anderer Merkmale des Hundes.